



Energie Effizient Einsetzen e.V.

Verein Energie Effizient Einsetzen  
Asamstr. 18, 86529 Schrobenhausen (Sandizell)

Telefon 0 82 52 / 88 74 – 0  
info@co2-regio.de  
www.co2-regio.de

**VORSTAND**

1. Vorstand Thomas Wachinger

**PROJEKTLEITUNG**

Jonas Galdirs



Erster Projektbericht der Machbarkeitsstudie CO<sub>2</sub>-regio an die Projektpartner

- Oktober 2021 -



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).



## Inhalt

1. Tätigkeitsbericht .....	3
2. Ausblick.....	3
3. Zeitstrahl.....	4

## 1. Tätigkeitsbericht

Mit der Antragsstellung zum LEADER-Projekt CO<sub>2</sub>-regio am 02. Dezember 2020 und der anschließenden Bewilligung zum 17. März 2021 konnte die Machbarkeitsstudie am 03. Mai beginnen. Nachdem Jonas Galdirs zum 03. Mai seine Rolle als Projektleiter in einer 70%-Stelle für CO<sub>2</sub>-regio eingenommen hatte, wurde das Donaumoos durch den Besuch von Ministerpräsident Söder in einen neuen Fokus gesetzt. Der erste Auftrag wurde an Euringer und Klose zur Bearbeitung der Thematik Öffentlichkeitsarbeit vergeben. In diesem Rahmen entstand das Logo, eine Pressemitteilung zum Start des Projekts und die Flyer. Ebenfalls fand ein erster Austausch mit dem LENK und ein Auftakttreffen mit den LAG-Managern statt.

Im Juni wurde die Kooperation mit dem Donaumoos-Zweckverband verstärkt und ein zweiter Artikel zum Projekt in der Presse veröffentlicht. Die zweite Auftragsvergabe an Hr. Prof. Drösler von der Hochschule Weihenstephan Triesdorf für die Thematik naturwissenschaftlicher Hintergrund und Zertifikatmodell fand statt. Das Projekt wurde auf der Landesgartenschau in Ingolstadt vorgestellt und eine öffentliche digitale Informationsveranstaltung zum Projekt durchgeführt. In Gesprächen mit Politikerinnen und Politikern aus den Kommunen, wie bspw. Rohrenfels das Projekt vorgestellt.

Die Vorbereitung der Auftaktveranstaltung wurde im Juli fortgeführt. Währenddessen wurden weitere Medien zur Darstellung von CO<sub>2</sub>-regio nach außen entworfen. Die Vernetzung mit ähnlichen Initiativen und Projekten in und um die Region fanden ebenfalls im Juli statt. Die ersten Bewerbungsgespräche für die Assistenzstelle in CO<sub>2</sub>-regio wurden durchgeführt.

In weiteren Gesprächen mit Politikerinnen und Politikern aus der Region wurde das Projekt auch der Stadt Neuburg a.d.D. oder dem Heimatabgeordneten Matthias Enghuber im August bekannt gemacht. Der dritte Auftrag zur Bearbeitung des technischen Teils der Machbarkeitsstudie an CO<sub>2</sub>-regio wurde an Prolignis vergeben. Weiterhin wurde mit der Bürger-Energie-Genossenschaft Pfaffenhofen eine gemeinsame Bürgermeisterdienstbesprechung im Landkreis Pfaffenhofen angeregt. Die öffentliche und offizielle Auftaktveranstaltung zum Projekt fand statt, auf welcher die Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit der Stadt Ingolstadt unterzeichnet wurde.

Im Oktober stimmte der Gemeinderat in Rohrenfels ebenfalls für die Unterstützung von CO<sub>2</sub>-regio. Unterstützung erhält das Projektmanagement durch Peter Mießl als Public Relations Manager in einer 10% Stelle und Dominik Dittrich in der Assistenz mit einer 20% Stelle. Aktuell wird der Websitenauftritt und der erste Zahlungsantrag an die Bewilligungsstelle bearbeitet. Die Arbeit wurde von Prolignis aufgenommen und die Stoffkreisläufe für eine Biomasseverwertung zur Verwendung als Pflanzenkohle analysiert

## 2. Ausblick

Ab dem 15.11. beginnt der Maßnahmenvergleich durch die HSWT. Zum ersten projektinternen Kick-Off Termin am 16.11. wird die inhaltliche Bearbeitung der Themen in der Machbarkeitsstudie beginnen. Darin werden Synergien, Verknüpfungspunkte und das weitere Vorgehen abgestimmt. Der nächste Quartalsbericht an die Projektpartner wird im Januar 2022 übermittelt. Im weiteren Verlauf des Projekts soll CO<sub>2</sub>-regio möglichst vielen Kommunen im Untersuchungsgebiet vorgestellt werden.

Der erste Runde Tisch wird im Januar 2022 mit Vertretern aus der Landwirtschaft stattfinden. Dabei sollen potenzielle Klimaschutzmaßnahmen verglichen und Best Practice Beispiele für das Untersuchungsgebiet entworfen werden. Diese werden im weiteren Verlauf der Machbarkeitsstudie verfeinert.

Im Juli 2022 wird der Report zur Studienhälfte im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung stattfinden. Hierbei sollen die bisherigen Ergebnisse vorgestellt und ein Ausblick auf die weitere Studie gegeben werden. Im Verlauf von 2022 sollen weitere Öffentlichkeitstermine zur Information zum Projekt und den bearbeiteten Themen stattfinden.

Der Abschluss der Studie wird im April 2023 im Rahmen der letzten öffentlichen Veranstaltung erfolgen. Bis Ende April 2023 wird die Machbarkeitsstudie auf der Website von CO<sub>2</sub>-regio veröffentlicht werden.

## 3. Zeitstrahl

